

Botschaft 32

Lonavala, Indien, 24. Dezember 2000

Lasst uns beim Kriya-Yoga Retreat an diesem wunderbaren Ort in der Schönheit der Natur achtgeben auf unsere:

- W** Worte, Wünsche und unseren Willen.
- A** Erwartungen, Befürchtungen, Unruhe, Aktivitäten, Zorn, Widerstreit, Arroganz, Aggression.
- T** Gedanken, Neigungen, Spannungen, Tragödien und Belastungen, Versuchungen und Turbulenzen, Tradition und Wahrheit.
- C** Vermutungen, Schlussfolgerungen, konditionierten Reflexe, Hinterlist, Betrug, Verwirrungen, Gleichgültigkeit und Grausamkeit
- H** Gewohnheiten und Probleme, Hypothesen und Halbwahrheiten, Hoffnungen und Heucheleien, Herzherausforderungen

Wahrheit ist einzigartiges Verstehen. Glaube ist ein Massenphänomen, ein gesellschaftliches Ereignis – der Gruppen, Gurus, Sekten, Kulte, Fanatismus und Kämpfe hervorbringt. Glaube ist der Tod der Wahrheit. Wahrheit ist lebendiges Vertrauen. Wahrheit hat keine Etiketten. Glaubenssysteme haben Etiketten in Hülle und Fülle – hinduistische Glaubenssysteme, muslimische und christliche Glaubenssysteme usw.

Liebe hat keine Etiketten. Vorlieben und Abneigungen schon. Anhaftungen und Aversionen auch. Liebe ist nicht Anhaftung. Wahrheit ist keine Angelegenheit von Glauben und Unglauben. Sie ist eine Angelegenheit direkten Verstehens, keine Konzeptualisierung aus zweiter Hand. Glaube ist Sicherheit und Kampf. Wahrheit ist Heiligkeit. Glaubenssysteme liefern dir eine Gemeinschaft und Einschränkungen. Wahrheit gibt dir Mitgefühl und Religion im wahren Sinn des Wortes. Glaubenssysteme sperren dich in trennendem Bewusstsein ein. Wahrheit befreit dich ins Überbewusstsein. Wenn du verstehst, dass du nur in ein Glaubenssystem hineingeboren worden bist, nur dann wird wahre Religiosität in dir geboren werden. Ein wirkliches religiöses Erwachen hat keinerlei Glauben. Mit einer wahren Religion bist du unterwegs und sie befähigt dich, die Fallen traditioneller Glaubenssysteme, von Dogmen und Aberglauben zu transzendieren.

Tradition versucht sich selbst Kontinuität zu geben. Wahrheit ist weder kontinuierlich noch unterbrochen. Wahrheit ist sowohl dynamisch als auch statisch. Sie ist statisch in ihrer Dynamik und dynamisch in ihrem statischen Zustand der Ewigkeit. Wahrheit ist kein fester Ort. Sie muss von Augenblick zu Augenblick verstanden werden, indem man das Falsche als falsch erkennt. Und die Wahrheit führt zu Unterbrechungen, wenn das Denken nicht aufhören will.

Die Wahrheit ist weder ewig noch vergänglich, weder immanent noch transzendent, weder Aktivität noch Inaktivität, weder Schlussfolgerung noch Kontroverse, weder Urteil noch Verkenning, weder das Weltliche noch das Heiligste, weder Fragmentierung noch Erfüllung, weder Behauptungen noch Verneinungen. Die Wahrheit widersetzt sich allen Einteilungen, Auswahlmöglichkeiten, Gegensätzen, Besessenheiten mit diesem oder jenem. Sie ist die höchste Form der Einbeziehung. Und das ist Kriya Yoga – der einzige Yoga, in dem alle Vorwände, sich der Persönlichkeit (dem Ego) zu widmen, völlig aufhören, sodass ein geheimnisvoller Prozess in der Existenz beginnen kann.

Realität ist Existenz. Erfahrung ist nur virtuelle Realität. Die bloße Tatsache, dass du etwas erfährst, ist Beweis genug dafür, dass das, was du erfährst, nicht real ist.

Jahrtausende sind Tausende von Menschen in diesem außergewöhnlichen Land namens Indien in das Höchste, Unbennbare durchgebrochen und explodiert, in die Erleuchtung der Existenz. Ihre Schwingung ist immer noch lebendig, ihre Wirkung ist in diesem Land bemerkbar, sie liegt in der Luft.

In Indien schwingen bestimmte Energiefelder, die kein anderes Land aufweist. Es ist eine Poesie, nicht bloß eine Geographie oder Geschichte. Es ist viel mehr als das, etwas Unsichtbares, aber sehr Greifbares. Du brauchst nur die Wahrnehmungsfähigkeit, die aus dem Kriya Yoga des Verstehens hervorgeht (Svadyay), das Tun (Tapas) und die Höchste Explosion (Ishvar Pranidhan), um mit diesem Unermesslichen zu sein, das dieses außergewöhnliche Land namens Indien beinhaltet.

OM INDIEN OM